

Mainpost, 29.4.21

Massive Einschläge in Laubwäldern

Zu „Mangelware Holz“ (24.4.):

Redaktion 29.04.2021 | aktualisiert: 29.04.2021 14:14 Uhr

Bei der Forstwirtschaft steht der Profit im Mittelpunkt und nicht die Ökologie. Denn aus dem propagierten Holz der kurzen Wege ist ein Holz der langen Wege geworden. Deutschland sagt in seinen Wäldern für die Welt, vor allem für die USA und China. Die Grosageindustrie profitiert von der weltweiten Gier nach Holz in einer Entfernung von über 7000 Kilometern. Den Nutzungsdruck auf die Wäldern und die negativen Auswirkungen beleuchten ökologisch denkende Waldexperten in dem Buch „Der Holzweg – Wald im Widerstreit der Interessen“. Gerade die Laubwäldern als unsere wichtigsten Verbündeten im Kampf gegen den Klimawandel müssen zurzeit massive Einschläge verkraften, damit riesige Mengen Holz exportiert, rund die Hälfte sofort verbrannt oder zu kurzlebigen Produkten, wie Papier, Pappe, Massenmobeln verarbeitet und anschließend verbrannt werden können. Dabei dürfte für jeden die Ansicht des Waldexperten Norbert Panek nachvollziehbar sein, dass das Fällen mächtiger Buchen natürliche Lebensräume zerstört.

Erich Helfrich, 97332 Volkach